



Ankündigungstexte

FR1-11

Geht ins Ohr, bleibt im Kopf

Podcasting in Sprachkursen

Was sind Podcasts? Welche Möglichkeiten bieten sie für Sprachlehrer? Wie können sie das Erlernen von Fremdsprachen unterstützen? Wie sollten geeignete Podcasts aussehen (technisch und inhaltlich) und wie können wir sie erstellen? Welche Vorteile ergeben sich damit für den Sprachunterricht für Erwachsene? In diesem Workshop geht es um einige gelungene Beispiele aus dem Sprachunterricht für Erwachsene, Beispiele in Spanisch und Englisch. Wir diskutieren bisherige Erfahrungen mit Podcasting. Und wir fragen uns: Podcasts selbst erstellen oder im Cyberspace suchen? Und dann vielleicht: Lost in Podcasting? Es werden einige interessante Adressen empfohlen, die das Finden erleichtern.

Carmen Arroyo, Spanisch-Kursleiterin, Hamburger Volkshochschule, Gründerin der Online-Spanisch-Schule
e-spanisch.com

FR1-12

Ende der Kreidezeit?

Interaktive Whiteboards - eine Einführung mit activELP (Wiederholung SA4-11)

Was ist ein Interaktives Whiteboard (IAW)? Welche Möglichkeiten bietet es, über die bisherige Unterrichtsmedien wie Tafel, Pinnwand, Flipchart, Whiteboard nicht verfügen? Wie lassen sich IAW effizient für den Sprachunterricht nutzen und was zeichnet sie herkömmlichen Unterrichtsmedien gegenüber aus? Welchen Einfluss bzw. welche Bedeutung könnten IAW auf den Fremdsprachenunterricht haben?

In diesem Workshop wollen wir die Arbeit mit dem IAW anhand von Beispielen aus dem Projekt activELP vorstellen, seine Bedienung in Grundzügen demonstrieren und ein wenig erproben sowie seine Einsatzmöglichkeiten im Fremdsprachenunterricht diskutieren.

Angela Pude, Autorin, Dänisch- und Deutsch-Dozentin, Hamburger Volkshochschule

Dr. Silke Wienecke, Leitung Programmbereich Sprachen, Volkshochschule Wedel

Eine Veranstaltung der ICC International Language Network

FR1-13

Sprechanlass Bild

Kreativ mit visuellen Impulsen arbeiten

Können Bilder im Fremdsprachenunterricht mehr sein als Dekoration und Weltersatz, sondern Sprechanlass? Anders als Sprache regen Bilder sehr direkt die Phantasie, Merkfähigkeit und die affektive Seite eines Menschen an. Durch Bilder fühlen sich Lernende angesprochen und aufgefordert, Stellung zu nehmen zu verschiedenen Aspekten des Lebens. Im Workshop sollen verschiedene Beispiele der Bildarbeit ausprobiert werden. Dabei soll auch gezeigt werden, dass wenig Vorbereitungszeit notwendig ist, dass man Bilder immer zur Hand haben kann, um sie in Kursen aller Lernstufen einzusetzen.

Bettina von Hauenschild, Autorin, Fortbildnerin, Kursleiterin VHS München

Eine Veranstaltung der LANGENSCHIEDT KG

FR1-14

Mein lyrisches Ich

Zum produktiven Umgang mit Lyrik im Sprachunterricht

Lyrik spielt, wenn überhaupt, im Sprachunterricht für Anfänger nur eine kleine Rolle. „Zu schwer“ meinen die einen, „keine Zeit“ meinen die anderen. Leider! Denn KursleiterInnen, die sich doch auf das „Abenteuer“ einlassen, berichten unisono von tollen Lernerlebnissen, dem hohen Engagement ihrer TeilnehmerInnen und staunen nicht schlecht über die kreativen Texte, die diese produzieren. In diesem Workshop können Sie einen tiefen Blick in die lyrische Trickkiste der Referentin werfen und erhalten jede Menge Anregungen zum Umgang mit Lyrik, die Sie gleich nach dem Workshop direkt in Ihren Unterricht tragen können.

Ein Workshop ausschließlich für FremdsprachenkursleiterInnen. DaF/DaZ-KursleiterInnen können sich für den Workshop SA3-22 anmelden.

Jeannette Chakkal, Deutsch-Lehrerin, VHS DaF/DaZ-Kursleiterin und -Trainerin, Wien

Eine Veranstaltung des HUEBER Verlags



Ankündigungstexte

FR2-11

Interkulturalität, Transkulturalität, ..?

Ein Durchblick durch Begrifflichkeiten und Kulturmodelle

Die Wissenschaft hält für uns ständig neue Begriffe und Theorien parat. Aber was ist eigentlich der Unterschied zwischen Interkulturalität und Transkulturalität? Und was meint in dieser Diskussion Intersektionalität oder Hybridisierung? Hilft uns in der Praxis nun das Eisberg- oder das Rucksackmodell weiter?

Wenn Sie auf einfache Art durch diesen Begriffsdschungel steigen wollen, sind Sie in diesem Vortrag richtig, der durch kurze Übungen ergänzt wird.

Helga B. Gundlach, M.A., Xpert-Trainerin Interkulturelle Kompetenz, Hemmingen

FR2-12

Kundensuche mit der Milieubrille

Eine Einführung in die Sinus-Milieutheorie

Kundenorientierung und Kundenansprache können mit der Sinus-Milieutheorie spezifischer umgesetzt werden. Im Rahmen eines bundesweiten Projektes zur zielgruppenspezifischen Angebotsentwicklung hat die Hamburger Volkshochschule Sprachangebote für spezielle Zielgruppen entwickelt. Die Hamburger Projektverantwortliche führt in ihrem Vortrag mit einer PP-Präsentation in die Sinus-Milieutheorie ein und zeigt an Beispielen die wesentlichen Arbeitsschritte und –ergebnisse, an denen aktuelle Programmentwicklungsanforderungen erörtert und problematisiert werden können.

Dr. Antje von Rein, Bildungsmarketing, Hamburger Volkshochschule

FR2-13

Gut beraten - Hilfen für den Unterricht

Ein Projekt zur Qualitätssicherung

Guter Unterricht ist entscheidend für die Zufriedenheit der Teilnehmer/innen unserer Kurse. Um die Qualität in diesem Bereich zu sichern und weiterzuentwickeln, haben wir an der Hamburger Volkshochschule das Projekt "Gut beraten - Hilfen für den Unterricht" initiiert. Kursleiter/innen mit besonderen Kompetenzen und Erfahrungen in Didaktik, Fortbildung und Beratung besuchen nach einem festgelegten Verfahren andere Kursleitende in ihren Kursen, um sie in Fragen des erwachsenengerechten Unterrichts zu beraten. Über das Konzept und die Erfahrungen der letzten anderthalb Jahre werden wir berichten.

Anke Voß, Dörte Zingel, Programmabteilung/Sprachen, Hamburger Volkshochschule

FR2-14

Sprachkurse OnDemand

Öffentliche Institutionen als Auftraggeber

Mit Beispielen aus dem Hochschulbereich und aus Betrieben der öffentlichen Hand werden wir die Charakteristika und Besonderheiten dieses Typs von Auftragsmaßnahmen erläutern. Kursleitende aus diesem Bereich werden zusätzlich von ihren Erfahrungen berichten, um das Bild zu vervollständigen.

Folgende Themen werden zur Sprache kommen: Die Auftraggeber und ihre Bedarfe, wer ermittelt diese? Die Zielgruppen und ihre Besonderheiten, wie (sehr) können individuelle Zielvorstellungen homogenisiert werden? Entscheidungen in der Volkshochschule bzw. beim Anbieter, wer entscheidet am Ende? Die Rolle des „Kursleiters“ von der Konzeption bis zur Abwicklung der „Aufträge“ – wie wird maßgeschneidert? Evaluation und Kommunikation - wer muss was wissen?

Anne Narjes, Ltg. Bildungskontor Hamburg, Auftragsmaßnahmen, Hamburger VHS

Birgit Stanisch, Ltg. Projekt Sprachkurse Hochschulen, Hamburger VHS

FR2-15

Reif für die Insel AVALON

Sprachen Lehren und Lernen in Second Life

Lassen Sie sich auf die Insel AVALON entführen und begleiten Sie uns beim Sprachen Lernen in Second Life.

Avalon (Access to Virtual and Action Learning live ONline) ist ein multilaterales EU Projekt, an dem 26 Europäische Partner beteiligt sind. In dem Projekt geht es darum, für experimentierfreudige Kursleiter/innen Möglichkeiten aufzuzeigen, wie man Second Life sinnvoll für den Sprachunterricht nutzen kann.

In dieser Präsentation werden Lehr- und Lernszenarios vorgestellt (z.B. Debating and Academic English, Business English, Italian for Beginners etc.), die sich ausgezeichnet zum Sprachen Lehren und Lernen eignen.

Christel Schneider, Director ICC International Language Network, Hamburg

Eine Veranstaltung der ICC



Ankündigungstexte

FR2-16

Spannend Sprachen lehren

Compact Lernkrimis im Fremdsprachenunterricht

In dieser Veranstaltung wird ein innovatives Lernkonzept für Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch und DaF vorgestellt. Dabei werden u. a. folgende Fragen erörtert: Was ist das Besondere an Compact Lernkrimis? Wie funktioniert das Zusammenwirken von Kriminalgeschichte und Übungen? Welche Einsatzmöglichkeiten gibt es auf verschiedenen Niveaus des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens?

dott. Sylvia Höcherl, päd. Fachberaterin, München

Eine Veranstaltung des COMPACT Verlags

FR3-11

Ohne Kursleitende keine Volkshochschule

Gesprächsforum „Kursleitermanagement“

Gute Kursleitende gewinnen, weiterqualifizieren und möglichst lange halten – schön, wenn das klappt. Leider sieht die Realität oft anders aus. Kursleiterakquise und Kursleiterbindung: Wo liegen die Schwierigkeiten und welche Möglichkeiten gibt es, sie besser in den Griff zu bekommen?

Das Gesprächsforum dient dem direkten Austausch zwischen VHS-Mitarbeiter/innen zu einem wichtigen Thema professioneller Praxis. In mehrmaligem Wechsel zwischen Podium und Konferenzteilnehmern werden einzelne Aspekte des „Kursleitermanagement“ zunächst von der Moderatorin mit drei Expert/inn/en diskutiert; dann wird das Gespräch für Sie, Ihre Fragen, Kommentare und Beiträge geöffnet. Ziel dieses Austausches ist, Perspektiven für die Praxis zu gewinnen.

Moderation: Christina Bruhn, Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holsteins e.V., Kiel

FR3-12

Mit Freude erfolgreich lernen

Emotionale Kompetenzen für Sprachenlernen (Wiederholung SA1-13)

Stimmungen und Empfindungen haben eine große Auswirkung auf den Lernerfolg im Sprachunterricht. Neues prägt sich umso besser ein, je mehr es mit Emotionen und einer freudigen Grundstimmung verbunden wird. Daher kann der Lernerfolg gesteigert werden, wenn neben der sprachlichen Kompetenz auch die emotionale Kompetenz im Unterricht gefördert wird. Doch welche Möglichkeiten hat die/der Lehrende, dies zu erreichen? Dieser Workshop zeigt anhand praktischer Beispiele (überwiegend aus dem Schwedisch-Unterricht, z. B. darstellende Übungen, kreative Spiele, Singen), wie wir im Sprachunterricht Freude am Lernen wecken, kreatives Lernen fördern, Begeisterung und Motivation weitergeben und Lernblockaden auflösen können.

Erbrou Olga Guttke, Autorin, Schwedisch-Dozentin, Plön

Eine Veranstaltung der GROA Verlagsgesellschaft

FR3-13

Spielend Sprachen lernen (Wiederholung SA4-15)

Haben Sie schon einmal ein Brettspiel in Ihrem Unterricht eingesetzt? So können Lerninhalte mit Spaß vertieft werden... Stellen Sie unter Anleitung Brettspiele für Ihren Sprachunterricht her. Die Spiele können ausprobiert und besprochen werden. Wie wäre es mit einem Brettspiel zu einem Lerninhalt Ihres Kurses bzw. zu einem Lerninteresse Ihrer Teilnehmer? Oder lassen Sie sich in diesem Workshop einfach von der Gruppe zu neuen Ideen anregen.

Nikola Amrhein, Konstanze Butenuth, Sprachlehrerakademie, Berlin

Eine Veranstaltung des HUEBER Verlags

FR4-11

Gutenberg hoch zwei

Das neue Internet und die Erwachsenenbildung

Medienexperten sprechen vom neuen Internet als dem wirkmächtigsten kulturellen und kommunikativen Wandel seit der Erfindung des Buchdrucks: Die etablierte Wissenschaftskultur wird erschüttert und ist zugleich fasziniert von den Möglichkeiten des antihierarchischen Wissenstranfers. Traditionelle Wissens-, Archiv- und Technikmonopole geraten in Bedrängnis. Das Private wird ins Öffentliche verlagert. Neue soziale Netze entstehen, lokal und global. Der bisher passive Nutzer wird zum aktiven Gestalter, seine Aktivitäten sind auch für den Sprachunterricht von Bedeutung.

Dieser Vortrag diskutiert die Konsequenzen einschlägiger Web-2.0-Nutzungsformen für unsere Gesellschaft und für unsere Bildungspraxis anhand eingängiger Beispiele.

Dr. Christoph Köck, Bayerischer Volkshochschul-Verband, München



Ankündigungstexte

FR1-22

In Schritte ist jetzt noch mehr drin

Das DaF/DaZ Grundstufenlehrwerk Schritte plus

Mit den neuen Richtlinien für die Integrationskurse gibt es neue Zielgruppen, neue Lernziele, neue Kursmodelle und die neue Prüfung Deutsch-Test für Zuwanderer. Das Lehrwerk Schritte wurde nicht nur an diese zusätzlichen Erfordernisse angepasst, sondern es wurden auch viele Anregungen aus der Praxis übernommen. Erfahren Sie in dieser Präsentation alles Neue über Schritte plus und seine neuen Komponenten.

Anne Robert, DaF-Referentin Hueber Verlag, Hamburg

Eine Veranstaltung des HUEBER Verlags

FR2-21

Wiki, Podcast & Co.

Neue Medien-Werkzeuge für den Deutschunterricht

Geht es Ihnen auch so? Ihre KollegInnen erzählen Ihnen immer begeistert von „Podcasts“, „YouTube-Videos“, „Wikis“ usw. Sie würden das gerne auch nutzen, trauen sich aber nicht so recht an die Technik ran? In dieser Präsentation erfahren Sie, was sich hinter Schlagwörtern wie „Wiki“, „Podcast“ usw. verbirgt. Keine Angst, Sie müssen kein IT-Profi sein. Der Vortrag richtet sich ausdrücklich an DaF-Kursleiter, die im Umgang mit Neuen Medien etwas unsicher sind. Wir zeigen Ihnen alles Schritt für Schritt und Sie werden sich wundern, wie leicht das alles ist. Im Fokus steht dabei natürlich immer der Deutschunterricht und die Frage, wie die Technik ihn sinnvoll unterstützen kann.

Stefan Deinzer, Hueber Verlag, Berlin

Eine Veranstaltung des HUEBER Verlags

FR2-22

Deutsch-Prüfungen für den Beruf

telc Deutsch A2+ Beruf und Deutsch B1+ Beruf

In dieser Präsentation werden sowohl die theoretischen Grundlagen als auch die neuen Prüfungsformate selbst vorgestellt. Geprüft werden hier berufssprachliche Fertigkeiten. Berufssprache steht zwischen Allgemeinsprache und Fachsprache, d.h. es geht nicht um fachsprachliche, sondern um berufsfeldübergreifende Kompetenz – um Handlungsfelder, die typisch für allgemeine Arbeitsbedingungen sind. So wird geprüft, ob die Prüfungsteilnehmer sprachliche Handlungsfähigkeit haben, die für die Kommunikation in einem deutschsprachigen Unternehmen Voraussetzung ist.

Dr. Mustafa Çıkar, Testentwickler für Türkisch und Deutsch, telc, Frankfurt am Main

Eine Veranstaltung von telc

FR2-23

Mit ZIEL raffiniert zum Ziel

Das Lehrwerk ZIEL für die DaF Mittelstufe

Die medialen Möglichkeiten, die uns als Sprachlehrern zur Verfügung stehen, werden immer simpler und raffinierter. Wer seinen B2-Kurs mit ZIEL unterrichtet, kann sich nicht nur über ein hervorragend durchdachtes und vielseitiges Lehrwerk freuen, sondern hat darüber hinaus noch ein ganzes Instrumentarium an Medien zur Hand, die sowohl den Unterricht bereichern als auch dessen Vorbereitung enorm erleichtern. In dieser Präsentation erfahren Sie, wie Sie die Raffinessen von ZIEL zu Ihrem Vorteil und dem Ihres Kurses voll ausreizen können. Freuen Sie sich auf Möglichkeiten, von denen Sie vor Jahren nicht einmal zu träumen wagten.

Heidrun Sprado, DaF Kursleiterin, Fortbildnerin, Hamburger Volkshochschule

Eine Veranstaltung des HUEBER Verlags

FR3-21

Integration spezial

Neue Lehrmaterialien für DaF/DaZ

In diesem Workshop lernen Sie anhand von ausgesuchten unterrichtsnahen Beispielen die neuen Titel *45 Stunden Deutschland*, *Der Vorkurs*, *Mama lernt Deutsch* und das *Bewerbungstraining* näher kennen. Alle Titel wenden sich an Migrantinnen und Migranten mit geringer Fremdsprachen- und Lernerfahrung; sie eignen sich als kurstragendes Lehrwerk, aber auch als Zusatzmaterial.

Rainer Koch, Fachberater DaF bei Klett, Universitäts- und VHS-Dozent, Würzburg

Eine Veranstaltung von ERNST KLETT SPRACHEN



Ankündigungstexte

FR3-22

Zeit gewinnen bei der Unterrichtsvorbereitung

Digitale Medien für den DaF/DaZ-Unterricht nutzen

Oftmals verwendet man viel Zeit für die Suche nach geeigneten Zusatz-, Ergänzungs- und Differenzierungsmaterialien. Die Erarbeitung eigener Materialien ist meist sehr zeitaufwändig. Digitale Medien können dabei sinnvolle Unterstützung bieten. In diesem Workshop lernen Sie eine Fülle von Möglichkeiten kennen, wie Sie mit ein paar Mausklicks Ihren Unterricht bereichern und gleichzeitig wertvolle Vorbereitungszeit sparen können.

Heike Grzella-Fürth, Fachberaterin Erwachsenenbildung, Berlin
Eine Veranstaltung des CORNELSEN Verlags

FR1-31

Mehr als „chit-chat“

Unterhalten und Lernen mit *In conversation*

Ein Workshop in englischer Sprache

Lerner haben viele Gründe, einen Konversationskurs zu besuchen. Eins ist aber sicher: die Erwartungen sind hoch. Sie wollen sich nicht nur mit anderen über Themen, die für sie wichtig sind, unterhalten, sondern sie wollen auch strukturiert arbeiten und ihre Sprachkenntnisse vertiefen.

In conversation, ein Buch auf der Stufe B1/B2, bietet beides. In diesem Workshop wollen wir das Buch näher betrachten und überlegen, wie es zum größten Vorteil eingesetzt werden kann. Indem wir die Gruppenarbeit gezielt steuern, können wir sowohl die Qualität der Diskussion als auch die Zufriedenheit der Lernenden steigern. Wie dies geleistet werden kann, ist das Ziel des Workshops.

Dr. Linda Gallasch, Englischtrainerin, Fortbildnerin, Autorin, Lübeck
Eine Veranstaltung von ERNST KLETT SPRACHEN

FR1-32

We have to reach them to teach them

Vokabel-Lern-Strategien für berufliches Englisch

Ein Workshop in englischer Sprache

Für den Fremdsprachenunterricht ist der Erwerb von Vokabular dem grammatischer Strukturen zumindest gleichwertig. Im Vergleich beider Elemente für die Kommunikation aber erscheint der Wortschatz als der wesentlichere Teil. Die Lehrwerksausrichtung (hier: A NEW START PROFESSIONAL) auf die Kommunikationsfähigkeit geht einher mit dem Lernen von Vokabeln und deren Verwendung. Bei der Wortschatzvermittlung dürfen wir uns als KL nicht auf ein "Nebenherlernen" verlassen, sondern müssen gezielte Lernsituationen schaffen. Hier werden Sie Vokabellernstrategien für den Bereich "Business English" kennen lernen, die den unterschiedlichen Lernertypen (vgl. Multiple Intelligenzen) gerecht werden.

Marcus Koch, Trainer, Fortbildner, Berater, Konzeptor, Hainburg b. Frankfurt am Main
Eine Veranstaltung des CORNELSEN Verlags

FR2-31

Market Leader –

Neu 2010!

Eine Präsentation **in englischer Sprache**

Market Leader All NEW Case Rich Teacher's Support Key Business Language in Context Extra Material on CD-ROM & DVD-RO TestMaster CD-ROM Logistics Essential & Business Grammar NEW Accounting & Finance

Digital programme Elementary – Advanced Resources bank updated

Cindy Hauert, EFL Lehrerin, Koordinatorin von IATEFL-BESIG und E-TAS, Mönthal, Schweiz

Eine Veranstaltung von PEARSON LONGMAN

FR3-31

Less marking, more teaching, effective learning!

Lerner testen, Lernfortschritt überprüfen & dokumentieren

Ein Workshop in englischer Sprache

Die Vorbereitung, Erstellung, Kontrolle und Auswertung von Tests ist enorm zeitaufwändig. Mit dem Online Testing Service „oxfordenglishtesting.com“ können Sie einen großen Teil dieser Zeit sparen. Gleichzeitig können Ihre Lernenden von zahlreichen Vorteilen profitieren.

In diesem Workshop lernen Sie die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten von „oxfordenglishtesting.com“ kennen.

Allison Antalek, Senior ELT Consultant Oxford University Press, Berlin
Eine Veranstaltung des CORNELSEN Verlags



Ankündigungstexte

FR3-32

Interactive Whiteboards –

How does it work?

Ein Workshop in **englischer Sprache**

Jeremy Harmer, renommierter Autor zahlreicher Bücher im Bereich ELT-Methodik, nennt das Interactive Whiteboard „eine der herausragendsten technischen Errungenschaften der letzten Jahre“. Wie können wir als Sprachlehrer von dieser Technik profitieren? Wie funktioniert der sinnvolle Einsatz im Unterricht?

Der Referent wird Sie in die Funktionsweise des Interactive Whiteboard einführen und Ihnen wertvolle Tipps und Tricks für den Einsatz im Unterricht geben, hier mit Beispielen aus *Cutting Edge Digital* sowie *Total English Digital*. Im Verlauf des Workshops werden Sie auch die Möglichkeit haben, selbst einmal die wichtigsten Funktionen auszuprobieren.

Peer Barber-Meyer, Referent Pearson Longman, München

Eine Veranstaltung von PEARSON LONGMAN

FR3-33

Eine bunte Mischung

Binnendifferenzierung in Englischkursen

Ein Workshop in **englischer Sprache**

Binnendifferenzierung in gemischten Kursgruppen stellt eine große Herausforderung für Kursleitende dar. In diesem Workshop wollen wir das Problem näher betrachten und überlegen, wie wir den Lernprozess für die verschiedenen Lernertypen in unseren Gruppen am günstigsten gestalten können.

Welche Faktoren muss man berücksichtigen, damit Binnendifferenzierung gelingt? Wie können wir mehrere Fähigkeiten auf unterschiedlichen Niveaus in einer Doppelstunde üben?

Das Konzept wird auf der Basis von Fairway A2 Refresher vorgestellt. Am Ende des Workshops haben Sie ein Konzept und Materialien, die Sie für jede Gruppe und jede Stufe modifizieren können, egal mit welchem Kursbuch Sie arbeiten.

Dr. Linda Gallasch, Englischtrainerin, Fortbildnerin, Autorin, Lübeck

Eine Veranstaltung von ERNST KLETT SPRACHEN

FR3-34

Speaking classrooms

Englisch: Das sprechende Klassenzimmer

Ein Workshop in **englischer Sprache**

Für die meisten unserer Lernenden ist das freie Sprechen bzw. das Sich-Unterhalten-Können mit Sicherheit das Wichtigste beim Sprachenlernen. Und doch haben viele Probleme damit, weil sie sich gerade das nicht (zu)trauen. In diesem sehr praxisbezogenen Workshop lernen Sie, wie Sie durch gezieltes Training das Selbstvertrauen Ihrer Teilnehmer aufbauen und Gesprächsroutinen automatisieren. Anhand zahlreicher Beispiele aus dem Lehrwerk NEXT erfahren Sie, wie sie Ihren Unterricht personalisieren, alle Lernenden einbeziehen und v.a. die schwierige Gratwanderung zwischen flüssiger Rede und sprachlicher Korrektheit meistern. Sie erhalten viele Tipps, mit deren Hilfe Ihr Klassenzimmer zum „speaking classroom“ wird.

Myriam Fischer Callus, VHS-Programmabereichsleiterin Sprachen, Aschaffenburg

Eine Veranstaltung des HUEBER Verlags

FR1-41

Französisch sprechen von Anfang an

A la découverte des nouvelles PERSPECTIVES A1

Ein Workshop in **französischer Sprache**

Französischlernende auf der Stufe A1 möglichst viel zum Sprechen zu bringen, ist keine leichte Aufgabe. PERSPECTIVES A1 – NEUE AUSGABE bietet dazu interessante Wortschatz- und interaktive Übungen an, die den Kursteilnehmer/innen ein Gefühl für die gesprochene Sprache vermitteln, zum sprachlichen Handeln anregen und vor allem auch Spaß bringen. Einige Übungen werden wir in diesem Workshop kennen lernen und gemeinsam ausprobieren.

Marie-Christine Wittek, Kursleiterin, VHS Rotenburg (Wümme)

Eine Veranstaltung des CORNELSEN Verlags



Ankündigungstexte

FR3-41

Kultur und La Dolce Vita von Apulien bis Venedig Das Sprachmagazin ADESSO im Italienischunterricht Ein Workshop in italienischer Sprache

Ziel dieses Workshops ist es, Aufbau und didaktisches Konzept des Sprachmagazins ADESSO aus dem Spotlight Verlag sowie die begleitenden Medien (didaktischer Lehrerservice, Audiomedium, Übungsheft, Internet-Seiten) näher kennen zu lernen. Die Referentin erläutert in diesem Workshop mit mehreren praktischen Aktivitäten und Ideen für alle linguistischen Fertigkeiten sowie für alle Lernstufen, wie Italienischunterricht mit dem Sprachmagazin ADESSO ohne großen Aufwand aktueller und farbiger gestaltet werden kann und damit mehr Motivation bei den Lernenden entsteht.

Dr. Anna Mandelli-Seitz, Ital.-Dozentin, FBtr. VHS Eching, Autorin, Fortbildnerin, Mailand
Eine Veranstaltung des SPOTLIGHT Verlags

FR3-42

Der emotionale Faktor im Spanischunterricht Los factores afectivos en la clase de español: ¿una obviedad?

Ein Workshop in spanischer Sprache (Wiederholung SA3-44)
Wir alle bemühen uns um eine lockere und angenehme Atmosphäre in unserem Unterricht, um die Effektivität des Lernens unserer Teilnehmer zu verbessern. Aber das allein reicht nicht. Viel wichtiger sind die methodischen Schritte, die wir bei der inhaltlichen Arbeit anwenden und die Unterrichtsaktivitäten, die sowohl das affektive als auch das emotionale Lernen fördern. In diesem Workshop werden wir verschiedene Beispiele affektiver Arbeit im Spanischunterricht ausprobieren. Eine Arbeit, die uns erlaubt, unseren Unterricht noch lebendiger und effektiver zu gestalten.

Bettina von Hauenschild, Autorin, Fortbildnerin, Kursleiterin VHS München
Eine Veranstaltung der LANGENSCHIEDT KG

FR1-51

Hej, hej Wiki! Ein Wiki im Dänischkurs

Was ist ein Wiki? Ein alter Germane oder das neue Medium im Fremdsprachenunterricht? Ein Medium, mit dem alle Nutzer Autoren werden können! Wie erstelle ich ein Wiki, wie schalte ich mich ein? Was muss ich über einen Wiki wissen, um mit ihm Unterricht zu gestalten? Diese und andere Fragen zu Wikis werden beantwortet. Außerdem zeige ich, wie ein Wiki in meinen zwei thematisch unterschiedlichen B2 Dänisch-Kursen zum Einsatz kam. Anschließend können wir in kleinen Gruppen diskutieren, wie ein Wiki in den eigenen, aktuellen Unterricht passen kann.

Claudia Jäger, Dänisch-Kursleiterin, Hamburger Volkshochschule

FR2-51

Schwedisch für Kenner und Könner Das neue Prüfungsformat Swedex B2

Ein neuer Sprachnachweis für die ca. 80.000 Schwedisch-Lerner außerhalb Schwedens, speziell auch für diejenigen, die in Schweden oder mit Schweden leben und arbeiten möchten. Die Entwicklung des Prüfungsformats B2 ist im Februar 2009 an der Folkuniversitetet Stockholm angelaufen. Leitgedanke dabei: Die Prüfung soll authentisch sein, in allen Fertigkeiten kommunikativ ausgerichtet – und sie soll Spaß machen. Die ersten Prüfungen sind für Anfang 2011 geplant. Zur Sprachenexpo werden bereits alle wichtigen Spezifika des Testformats vorliegen und diskutiert werden können.

Dr. Kay Sulk, Landesverband der Volkshochschulen Niedersachsens e.V.
Prüfungszentrale Swedex, Hannover



Ankündigungstexte

FR3-51

Euskera - Hizkuntz berezi

Ein kurzer Ausflug ins Baskische

Ganz Westeuropa ist von den Indogermanen besetzt. Ganz Westeuropa? Nein, denn am Golf von Biskaya existiert hartnäckig eine exotische Insel Nicht-Indoeuropäischer Sprachkultur. Diese kurze Einführung ins Baskische bietet nicht nur linguistische Informationen sondern auch einen praktischen Einstieg in Landeskultur, also mehr Praxis als Theorie. Der Workshop, der auf Deutsch durchgeführt wird, ist nicht nur (aber auch) für Spanischkursleitende gedacht.

Sören Heit, Englisch- und Spanisch-Kursleiter, Hamburger Volkshochschule

FR3-52

Was ist so schwedisch an den Schweden?

Aspekte aus dem neuen Schwedisch-Lehrbuch *Välkomna tillbaka!*

Ein Workshop in schwedischer Sprache

Jede Gesellschaft kennt Regeln, die für den Umgang der Menschen miteinander gelten. Wenn man sie nicht kennt, eckt man an, entstehen Missverständnisse. Manchmal verstehen sich die Menschen nicht, weil sie eine Situation unterschiedlich interpretieren und verschiedene Wertvorstellungen haben, und nicht, weil ihre Sprachkenntnisse nicht ausreichen. Aber wie vermittelt man ein solches Verständnis? Was muss man wissen, um mit Schwedinnen und Schweden situationsadäquat kommunizieren zu können? Solche Fragen werden wir in diesem Workshop anhand von Beispielen aus dem neuen Schwedisch-Lehrbuch für die Stufe B1 diskutieren.

Margareta Paulsson, Lehrbuchautorin und Dozentin, Minden

Eine Veranstaltung von ERNST KLETT SPRACHEN

SA1-11

Wie kann ich auf typische Fauxpas im Berufsalltag hinweisen?

Interkulturelle Kompetenzen in berufsbezogenem Fremdsprachenunterricht

Lehrwerke für den berufsbezogenen Fremdsprachenunterricht bieten für Sprachtrainer eine große Entlastung bei der Vermittlung von wichtigen Redemitteln. Wenn es aber um die Frage geht, wie man Kursteilnehmern helfen kann, über befremdliche Kommunikationsprozesse zu reflektieren und schwierige Kommunikationssituationen sprachlich zu bewältigen, merken wir bald, dass diese Redemittel zu kurz greifen.

In diesem Workshop besprechen wir anhand konkreter Übungen, wie sich unsere Kursteilnehmer für typische potentielle Quellen interkultureller Missverständnisse sensibilisieren lassen und wie wir gemeinsam angemessene Strategien entwickeln können.

Dr. Magdalène Lévy, Dozentin Sprachlehrforschung, Universität Hamburg

SA1-12

Eigene und fremde Kultur

Wahrnehmungsprozesse in der Interkulturellen Kompetenz

„Ach, und ich dachte, wir lernen jetzt bei Ihnen, wie wir mit den Türken am besten umgehen“ ist eine nicht selten geäußerte Enttäuschung zu Beginn eines Interkulturellen Trainings. Abgesehen davon, dass es „die Türken“ genauso wenig gibt, wie „den Deutschen“ oder „die Sprachdozentin“ besteht Interkulturelle Kompetenz nur zu einem Teil aus Fachwissen über andere. Und das sollte gerade nicht (nationales) Schubladendenken bedienen. Voraussetzung für die Entwicklung Interkultureller Kompetenz ist vielmehr die Reflexion der eigenen kulturellen Prägungen und daraus resultierender Erwartungshaltungen an Andere. Kurze Übungen ergänzen den Vortrag.

Helga B. Gundlach, M.A., Xpert-Trainerin Interkulturelle Kompetenz, Hemmingen

SA1-13

Mit Freude erfolgreich lernen

Emotionale Kompetenzen für Sprachenlernen

(Ankündigungstext siehe FR3-12)

Erbrou Olga Guttko, Autorin, Schwedisch-Dozentin, Plön

Eine Veranstaltung der GROA Verlagsgesellschaft



Ankündigungstexte

SA1-14

Ein Bild provoziert mehr als tausend Worte

Sprechanlässe mit Bildern schaffen

Konversationskurse, die einen Text als Ausgangspunkt nehmen, können zäh sein. Häufig bleibt man am Text kleben. Präsentiert man hingegen zu Anfang ein interessantes Bild, sind Reaktionen spontan, jede(r) möchte sich äußern. Auch über Fotos aus der eigenen Vergangenheit (Kindheit, Urlaubserinnerungen usw.) gibt es jede Menge zu erzählen. Vielleicht können Teilnehmende (auch solche ohne künstlerisches Talent) dazu motiviert werden, selber etwas zu zeichnen und darüber zu reden.

In diesem Workshop werden wir (in deutscher Sprache) Möglichkeiten erörtern und praktisch erproben (mit einigen englischen Beispielen), wie Bilder so eingesetzt werden, dass die Teilnehmenden sehr viel zum Sprechen kommen.

Patrick Scanlon, Fachbereichsleiter Fremdsprachen, Bremer Volkshochschule

SA2-11

Give me five –

Die fünf Wirkfaktoren ganzheitlichen Lernens und Lehrens

Welche Bedingungen ermöglichen ein lustvolles und effektives Lernen? Wie funktioniert unser Gedächtnis? Wie gestaltet man einen Lernprozess? Diese Fragen waren und sind nach wie vor die Grundfragen, die uns als Lehrende und Lernende interessieren sollten. In diesem Workshop geht es darum, Grundgedanken, Praxistipps und Techniken des ganzheitlichen Lernens und Lehrens (sprachübergreifend) kennenzulernen. Neben vielen konkreten Anleitungen für eine kreative Kursgestaltung werden wir uns mit den Themen: Gruppenprozesse, Musik im Fremdsprachenunterricht, Rhythmisierung des Unterrichts, multisensorisches Lernen sowie dem Abbau von Lernblockaden beschäftigen.

Marcus Koch, Trainer, Teacher Trainer, Berater, Konzeptor, Hainburg b. Frankfurt am Main
Eine Veranstaltung des CORNELSEN Verlags

SA2-12

ActivELP - Aktiv mit ELP

Kreativer Umgang mit dem Sprachenportfolio

Keine Chance bei der knapp bemessenen Lernzeit? Man kennt es eh schon? Die Teilnehmer finden das zu aufwändig, wollen sich lieber mit dem Lehrbuch beschäftigen? Da ist es, das Europäische Sprachenportfolio, mit seinen vielen Lernmöglichkeiten, mit seinen neuen Ansätzen, Bewusstheit über das eigene Sprachenlernen zu schaffen, mit seinen Dokumentationen für persönliche und berufliche Zwecke, die auch international Sinn machen. Und nun?

In diesem Workshop wollen wir anhand einiger Szenarien Ideen für einen kreativen Umgang mit dem Sprachenportfolio austauschen. Ein Umgang mit Beispielen aus dem EU Projekt activELP, der Spaß macht, motiviert und Ergebnisse vorweist.

Angela Pude, Autorin, Dänisch- und Deutsch-Dozentin, Hamburger Volkshochschule

Dr. Silke Wienecke, Leitung Programmbereich Sprachen, Volkshochschule Wedel

Eine Veranstaltung der ICC International Language Network

SA3-11

Mein Unterrichtsblock ist jetzt ein Blog

Blogs in Sprachkursen

Es gibt einige Kursinhalte, die unsere Teilnehmer leider nicht in ihrem Notizblock mit nach Hause nehmen können. Videos, Präsentationen und Texte können aber in einem Blog organisiert werden, damit sie immer für die Teilnehmer zu Verfügung stehen.

In diesem Workshop werden wir - am Beispiel von audiovisuellen Inhalten - sehen, wie einfach man einen Blog erstellen kann. Was bedeutet es für die Methodik, dieses aktuelle und multimediale Material zu nutzen und welche Vorteile ergeben sich daraus? Der Workshop wird auf Deutsch gehalten und richtet sich an alle Sprachlehrer.

Clara Corrales, Spanisch-Kursleiterin, Hamburger Volkshochschule



Ankündigungstexte

SA3-12

Muntermacher für's Gehirn

Energetisierende Pausen im Kursalltag

Immer wieder gibt es Situationen, in denen die Konzentration abnimmt... in den Abendkursen, nach kurzen Pausen in mehrstündigen Kursen, nach der Mittagspause bei ganztägigen Veranstaltungen. Sie lernen einfache Ideen und Tipps für kurze Aktivierungsmomente kennen, die mühelos in das Kursgeschehen integriert werden können. So können Ihre Teilnehmenden neue Energien aktivieren, um wieder wach, entspannt und konzentriert zu sein.

Wally Zantner, Musik- und Bewegungspädagogin, Entspannungstrainerin, Hamburg

SA4-11

Ende der Kreidezeit?

Interaktive Whiteboards - eine Einführung mit activELP

(Ankündigungstext siehe FR1-12)

Angela Pude, Autorin, Dänisch- und Deutsch-Dozentin, Hamburger Volkshochschule

Dr. Silke Wienecke, Leitung Programmbereich Sprachen, Volkshochschule Wedel

Eine Veranstaltung der ICC International Language Network

SA4-13

Einloggen, dabei sein und mitmachen

Interaktives Arbeiten mit Web 2.0 im Sprachunterricht

Kennen Sie das Web 2.0? Nein? Das Web 2.0 ist ein Sammelbegriff für „eine veränderte Nutzung und Wahrnehmung des Internets. Die Benutzer erstellen, bearbeiten und verteilen Inhalte in quantitativ und qualitativ entscheidendem Maße selbst, unterstützt von interaktiven Anwendungen“ (Wikipedia). Zur Förderung der Lernerautonomie innerhalb der Erwachsenenbildung bietet das Web 2.0 für Kursleiter Gestaltungsspielraum. In diesem Workshop werden interaktive Programme vorgestellt und der Umgang damit gezeigt sowie Vor- und Nachteile diskutiert. Ein Workshop in deutscher Sprache mit Beispielen in Deutsch, Englisch, Schwedisch.

Sven Hansen, Schwedisch-Dozent, Hamburger Volkshochschule

SA4-14

In der Welt der Wirtschaft

VHS-Sprachkurse an Firmen

Viele Volkshochschulen betreiben bereits mit Erfolg Sprachkurse in Firmen. Gemeinsam wollen wir im Verlauf dieses Workshops klären, wie Sie erfolgreich Kunden akquirieren und was Sie als Dozent wissen müssen, wenn Sie in Firmen unterrichten. Der Referent wird Ihnen aus Deutsch grundlegendes Know-how vermitteln, damit Sie diesen Zweig effizienter ausbauen und neue Zielgruppen nachhaltig erschließen können. Michael Kriess betreibt erfolgreich eine eigene Sprachschule und besitzt langjährige Erfahrung mit Akquisition, dem Umgang mit Firmenkunden und deren Bedürfnissen.

Dr. Astrid Krake, Münchner Volkshochschule

Eine Veranstaltung von PEARSON LONGMAN

SA4-15

Spielend Sprachen lernen

(Ankündigungstext siehe FR3-13)

Nikola Amrhein, Konstanze Butenuth, Sprachlehrerakademie, Berlin

Eine Veranstaltung des HUEBER Verlags

SA3-13

Spannend Sprachen lehren

Lernkrimis im Fremdsprachenunterricht

Krimis haben sich in letzter Zeit zu einer der meistgelesenen Literaturgattungen entwickelt und sind aufgrund ihrer Struktur und ihres psychologischen Mechanismus auch ein wertvolles didaktisches Hilfsmittel zum Erlernen von Fremdsprachen.

Dieser Workshop möchte Kursleitenden der Fächer DaF, Englisch, Spanisch, Französisch und Italienisch ab Stufe A2 anhand der Compact Lernkrimireihe nützliche Anregungen für eine abwechslungsreiche Gestaltung ihres Fremdsprachenunterrichts mit Lernkrimis geben.

Petra Diaz Casals, Fremdsprachenlehrerin, Lilienthal/Bremen

Eine Veranstaltung des COMPACT Verlags



Ankündigungstexte

SA1-21

Deutsch-Test für Zuwanderer

Die neue Prüfung für Integrationskurse

Dieser Workshop basiert auf den ersten Erfahrungen, die mit dem Einsatz des „Deutsch-Test für Zuwanderer“ (DTZ) gemacht wurden. Zunächst soll erläutert werden, aus welchen Teilen die Prüfung besteht, und wie das Prüfungsergebnis ermittelt wird.

Im zweiten Teil steht die Vorbereitung der Teilnehmenden auf den DTZ im Vordergrund. Besonders die Bewertung des Subtests „Schreiben“ wird anhand von Beispielen aufgezeigt.

Dr. Mustafa Çıkar, Testentwickler für Türkisch und Deutsch, telc, Frankfurt am Main

Eine Veranstaltung von telc

SA1-22

Kompetent - kompetenter - C1

Deutsch lernen mit ASPEKTE 3

Lerner der Mittelstufe schließen mit dem B2-Niveau die selbstständige Sprachverwendung ab. Auf dem Weg zum C1-Niveau erreichen sie einen neuen Grad an Sprachkompetenz, der in den neuen C1-Prüfungen (*telc* und *Goethe-Institut*) deutlich zu Tage tritt. Wie man diesen neuen Grad im Spracherwerb und in der Sprachanwendung definieren und wie man Lerner auf diese hohe Sprachkompetenz vorbereiten kann, wollen wir

in diesem Workshop gemeinsam anhand von Beispielen aus dem neuen Lehrwerk ASPEKTE 3 erarbeiten.

Ralf Sonntag, Autor, Fortbildner, Kursleiter VHS Leipzig

Eine Veranstaltung der LANGENSCHIEDT KG

SA2-21

Start ins Deutsche

Alphabetisierung ohne Deutschkenntnisse

In diesem Workshop stellt die Autorin das Lehrwerk „Ihr Start ins Deutsche“ (Hempfen Verlag, Bremen) vor. Es richtet sich an Erwachsene ohne oder mit geringen Vorkenntnissen in der deutschen Sprache, die auch das Lesen und Schreiben im lateinischen Schriftsystem noch erlernen oder verbessern wollen. Neben der Erläuterung des Konzeptes werden viele Tipps zur Unterrichtsgestaltung gegeben. In praktischen Übungen wird gezeigt, wie die Lerner mit Hilfe von Sprachspielen beim Festigen und Sichern des Gelernten wirkungsvoll unterstützt werden können.

Annette Matthes, Lehrerin, ehemalige VHS-Kursleiterin, Autorin, Hamburg

Eine Veranstaltung des HEMPEN Verlags

SA2-22

Erfolg in Sicht!

Prüfungsvorbereitung A1-C1: ein Prüfungskonzept

In diesem Workshop zeigen wir Ihnen, wie man mit unserer Prüfungsreihe „Mit Erfolg zu ...“ auf jeder Niveaustufe alle prüfungsrelevanten Aufgabentypen trainieren kann. Besondere Berücksichtigung werden dabei die Lösungswege und Kommentare zu ausgesuchten Prüfungsaufgaben finden.

Rainer Koch, Fachberater DaF bei Klett, Universitäts- und VHS-Dozent, Würzburg

Eine Veranstaltung von ERNST KLETT SPRACHEN

SA3-21

Alles BAMF - oder was?

Gesprächsforum zu aktuellen Fragen des Integrationskurses

Die Integrationskurse haben zu einer Schwerpunktverlagerung im DaF-Bereich geführt. Das BAMF-Regelwerk umfasst zahlreiche Vorgaben mit direktem Einfluss auf das Kursgeschehen: Wie lassen sich das Curriculum und die Zielgruppenkonzepte in die Praxis umsetzen? Wie können Teilnehmende individuell gefördert werden, ohne das Ziel der Sprachprüfung (DTZ) aus den Augen zu verlieren? Und was kommt nach dem Integrationskurs?

Im Wechsel zwischen Podium und Konferenzteilnehmenden werden diese Fragen und weitere Aspekte der Integrationskurse zunächst von der Moderatorin mit drei ExpertInnen diskutiert. Die Diskussion soll dann im Plenum fortgesetzt werden. Ziel ist es, Perspektiven für die Praxis zu schaffen.

Moderation: Evy Van Brussel, Referentin für Integration und Sprachen, Deutscher Volkshochschul-Verband e.V., Bonn



Ankündigungstexte

SA3-22

Mein lyrisches Ich

Zum produktiven Umgang mit Lyrik im DaF-/DaZ-Unterricht

Lyrik spielt, wenn überhaupt, im Deutschunterricht für Anfänger nur eine kleine Rolle. „Zu schwer“ meinen die einen, „keine Zeit“ meinen die anderen. Leider! Denn KursleiterInnen, die sich doch auf das „Abenteuer“ einlassen, berichten unisono von tollen Lernerlebnissen, dem hohen Engagement ihrer KursteilnehmerInnen und staunen nicht schlecht über die kreativen Texte, die diese produzieren. In diesem Workshop können Sie einen tiefen Blick in die lyrische Trickkiste der Referentin werfen und erhalten jede Menge Anregungen zum Umgang mit Lyrik, die Sie gleich nach dem Workshop direkt in Ihren Unterricht tragen können.

Ein Workshop ausschließlich für DaF-/DaZ-KursleiterInnen! KursleiterInnen anderer Sprachen können sich für den Workshop FR1-14 anmelden.

Jeannette Chakkal, Deutsch-Lehrerin, VHS DaF/DaZ-Kursleiterin und -Trainerin, Wien
Eine Veranstaltung des HUEBER Verlags

SA3-23

Das Kreuz mit der und ohne die Grammatik

Die Grammatik in BERLINER PLATZ NEU

Die einen mögen sie und können ohne sie keine Sprache lernen. Die anderen hassen sie, vielleicht weil sie Mühe und Geduld bedeutet oder ganz und gar nicht fruchten will? Doch bei der Behandlung von Grammatik stützen sich Lehrer mehr als in jeder anderen Unterrichtsphase auf das Lehrbuch. Wie Grammatikregeln im Lehrwerk BERLINER PLATZ NEU dargestellt werden, wie sie geübt werden, welcher Progression sie unterliegen, in welcher Terminologie sie beschrieben werden und wie sie dem Lehrer die Möglichkeit geben, in seiner Lernergruppe zu differenzieren, all diese Fragen wollen wir in diesem Workshop diskutieren.

Ralf Sonntag, Autor, Fortbildner, Kursleiter VHS Leipzig
Eine Veranstaltung der LANGENSCHIEDT KG

SA1-31

Englischkurse für „best ager“

Interface between language learning and social event

Ein Workshop in englischer Sprache

Die Gründe, die „best ager“ dazu bewegen, eine Fremdsprache zu lernen, sind normalerweise praktischer Natur: „Ich möchte herausfinden, was diese englischen Wörter bedeuten“, oder „Ich möchte mich im Urlaub unterhalten können“, oder einfach „Ich möchte mit meinen Enkelkindern mithalten können“. Wie kann man Kurse speziell für diese Altersgruppe interessant machen?

Jutta Sendzik, Dozentin Hochschule Harz und VHS Wernigerode
Eine Veranstaltung der LANGENSCHIEDT KG

SA1-32

Lifestyle

English for work, socializing and travel

Eine Präsentation in englischer Sprache

Was bedeutet es, häufig Englisch im Berufsalltag zu sprechen? Eigentlich geht es darum, Beziehungen aufzubauen und zu erhalten: ob man sich mit Kollegen unterhält, mit Kunden per E-Mail korrespondiert oder mit Freunden spricht. *Lifestyle*, die neue Lehrwerksreihe von Pearson Longman, richtet sich an diese Bedürfnisse. Die mündliche und schriftliche Kompetenz wird systematisch aufgebaut, so dass Beziehungen im Job, auf Reisen und beim Socializing leicht gepflegt werden können. Grammatik und Wortschatz werden dabei kontextbezogen vermittelt. Der Referent, selbst erfahrener Lehrerfortbildner, wird Ihnen diese neue Lehrwerksreihe vorstellen.

Cindy Hauert, EFL Lehrerin, Koordinatorin von IATEFL-BESIG und E-TAS, Mönthal, Schweiz
Eine Veranstaltung von PEARSON LONGMAN

SA2-31

How to Teach Small Talk

Wie unterrichtet man Small Talk? Ein Workshop in englischer Sprache

Auch sehr erfahrene Lehrer sind oft der Meinung, dass es sich bei Small Talk um etwas Schwammiges, schwer Fassbares handelt: schwierig zu beschreiben und noch schwieriger zu unterrichten und zu trainieren. In diesem Workshop werden Sie feststellen, dass Small Talk genau das Gegenteil ist, nämlich sehr klar beschreibbar - u. a. in Form von Lernzielangaben, Diskursstruktur und Strategien -, und dass die Schwierigkeiten nicht annähernd so unüberwindbar sind wie sie scheinen.

Marc Frye, Lehrerfortbildner, Fachberater für Erwachsenenbildung Cornelsen Verlag, Berlin
Eine Veranstaltung des CORNELSEN Verlags



Ankündigungstexte

SA2-32

You can speak *Living English!*

Strategien für moderne Sprachenlerner und Kursleiter

Ein Workshop in englischer Sprache

Fremdsprachenlernen beinhaltet erwiesenermaßen mehr als Grammatik und Vokabular. Der Schwerpunkt hat sich verschoben, um die Herausforderungen erwachsener Lerner zu bewältigen, deren Sprachkurs nicht immer die höchste Priorität genießt. Wir müssen die individuellen Bedürfnisse der Lerner berücksichtigen und einen Lehrplan zusammenstellen, der die Entwicklung kommunikativer Fertigkeiten als oberstes Ziel hat. Der Workshop beinhaltet folgende Fragestellungen:

a. Was macht erfolgreiche Sprachenlerner aus? b. Was macht erfolgreiche Sprachtrainer aus? c. Effektive Strategien für den Anfangsunterricht (A1-B1) d. *Living English* im Sprachunterricht e. Einblicke in die Entwicklung von sprachlichen Fertigkeiten

Michael Kriess, Geschäftsführer, Kriess Kommunikation, Düsseldorf

Eine Veranstaltung von PEARSON LONGMAN

SA3/4-31

Visiting "Nana" in her boudoir

Englisch in der Hamburger Kunsthalle

Ein Workshop in englischer Sprache.

Sehr fortgeschrittene Englischlerner mögen vielleicht nicht mehr in einem Unterrichtsraum sitzen, sondern freuen sich, „zwei Fliegen mit einer Klappe zu schlagen“: Während sie sich kurzweilig und kommunikativ über Exponate in ihrem Kunstmuseum informieren, erweitern sie fast von allein ihre Sprachkompetenz. Dieser Workshop berichtet von 20jährigen Erfahrungen einer amerikanischen Kunsthistorikerin in der Hamburger Kunsthalle und beginnt bei einem der Highlights der Sammlung, Edouard Manets „Nana“. Auch weitere Bilder des Impressionismus regen zur Diskussion an. Am Ende erörtern wir die Umsetzbarkeit des Konzepts in B2-Kursen und die Übertragbarkeit auf andere ungewöhnliche Lernorte.

Sara Sello, Kunsthistorikerin, Englisch-Dozentin, VHS-Kursleiterin, Hamburg

SA3-32

Konsolidierung gewünscht

The missing level A3

Ein Workshop in englischer Sprache

Immer mehr Englischlernende wollen spätestens ab dem Level A2 „einfach in der Sprache drin bleiben“ und haben das Bedürfnis nach Konsolidierung auf dem „Niveau A3“. Neben den klar strukturierten Units mit je einer Doppelseite pro Kursabend mit integrierten Konsolidierungs- und Übungsschleifen ist das sukzessive Heranführen der Lerner an echte Materialien aus dem wirklichen Leben eines der *KEY features*.

Die *KEY Journals* eröffnen völlig neue Möglichkeiten, die Lerner zu motivieren, in und außerhalb des Unterrichts und in den Semesterpausen die eigenen Sprachkenntnisse auszuprobieren und zu vertiefen. Einige davon werden wir in diesem Workshop kennen lernen und erproben. Welcome to A3!

Carole Eilertson, Autorin (Business author), Hamburg

Dr Jon Wright, Autor, Lehrerfortbildner und Lektor, Manchester

Eine Veranstaltung des CORNELSEN Verlags

SA4-31

Nobody ever said teaching was easy

Binnendifferenzierung in Anfängerkursen

Ein Workshop in englischer Sprache

In unseren Kursen kommen Teilnehmer/innen mit den unterschiedlichsten Lernerfahrungen zusammen. Um allen Teilnehmer/innen ein optimales Lernen zu ermöglichen und bestmögliche Resultate zu erzielen, muss innerhalb der Gruppe differenziert werden. Wie dies unter Anpassung von Unterrichtsmethoden und Lernmaterialien realisierbar ist, werden wir in diesem Workshop anhand von Beispielen aus dem Lehrwerk ENGLISH COMPASS diskutieren.

Jutta Sendzik, Dozentin Hochschule Harz und VHS Wernigerode

Eine Veranstaltung der LANGENSCHIEDT KG



Ankündigungstexte

SA4-32

Blended Learning in der Erwachsenenbildung

Eine praktische Einführung am Beispiel Business English

Ein Workshop in englischer Sprache

Blended Learning ist eine recht neue Lernform, die immer öfter in Diskussionen und Fachgesprächen auftaucht. Aber wie funktioniert Blended Learning eigentlich? Was kann Blended Learning, und für welche Lerner bzw. Zielgruppen ist es überhaupt geeignet? Welche Anforderungen stellt ein solcher Kurs an Kursleiterinnen und Kursleiter?

Mit diesen häufig gestellten Fragen werden wir uns in diesem Workshop näher beschäftigen. Dabei wird es u. a. auch um Begriffe wie Präsenzphasen, interaktive Lernmodule und Lernplattform gehen. Praktische Beispiele werden anhand des Sprachkurssystems PEP (Perfect English for Professionals) demonstriert.

Scott Tokaryk, Projektmanager, Cornelsen Verlag, Berlin

Eine Veranstaltung des CORNELSEN Verlags

SA1-41

Spannende Textarbeit auf B1

Un texte, c'est pour faire parler - oui, mais comment ?

Ein Workshop in französischer Sprache

Wenn es um Zeitungsartikel, aber auch Romanauszüge, Gedichte oder Comics für den Französischunterricht auf der Stufe B1 geht: Je mehr Fortschritte die Teilnehmer/innen in der Sprache machen, umso größer ist für Kursleitende die Qual der Wahl bei den Texten und vor allem die Qual bei der Didaktisierung. Dabei ist entscheidend, die Lernenden spielerisch und kreativ an Texte heranzuführen. Bei dieser spielerischen Arbeit soll der Wortschatz im Gedächtnis gefestigt und die Sprachkompetenz gefördert und erweitert werden.

Anhand von Textbeispielen aus VOYAGES 3, dem neuen Lehrbuch für Französisch (Niveau B1), erfahren Sie in diesem Workshop, wie die Arbeit mit Texten zu einer spannenden Aktivität werden kann.

Jacqueline Sword, Autorin und Dozentin, Volkshochschulen Leine und Hannover

Eine Veranstaltung von ERNST KLETT SPRACHEN



SA1-44

¿Cómo se pronuncia?

Aussprache im Spanischunterricht

Ein Workshop in spanischer Sprache

„Das wird so ausgesprochen“ – dieser Satz ist im Spanischunterricht wohl am häufigsten zu hören. Aber reicht es aus, wenn unsere Teilnehmer korrekt nachsprechen können? Wie vermitteln wir Ihnen ein Verständnis und eine eigene Kompetenz für Aussprache? Wie unterrichten wir gezielt Aussprache? In diesem Workshop wird die grundlegende Bedeutung von Aussprache für Verstehen und Kommunikation an praktischen Beispielen erläutert. Wir werden einige Aktivitäten, Übungen und Materialien kennen lernen und gemeinsam erproben, mit denen sich unterschiedlichste Spanisch-Lehrwerke sinnvoll und ohne großen Aufwand ergänzen lassen. Damit unsere Teilnehmer selbst entscheiden können: „Se pronuncia así“.

Elizabeth Rueda Caro, Spanischlehrerin, Instituto Cervantes, Hamburger Volkshochschule

SA1-45

Machen Sie dem Lernerfolg Beine!

Enfoque metodológico

Ein Workshop in spanischer Sprache

In diesem Workshop bekommen Sie viele Tipps und Materialien an die Hand, mit denen Sie das Interesse und die Lernmotivation Ihrer Lernenden stimulieren können. Die Bandbreite reicht von spielerischen Lernmaterialien und Wortschatzaktivitäten bis hin zu multisensoralen Übungen zu verschiedenen Aspekten Ihres Spanischunterrichts. Wir bedienen uns aus der Trickkiste für Ihren Spanischunterricht. Eigene Ideen sind jederzeit willkommen.

Silvina Andrea Masa, Direktorin SI Sprachschule, Hamburg

Eine Veranstaltung des HUEBER Verlags

SA2-41

Interkulturalität im Italienischunterricht

Für Anfänger – so geht's!

Ein Workshop in italienischer Sprache

Im Sprachentraining gehört es zu unseren primären Aufgaben, die Lernenden auf den Kontakt mit der Zielkultur, ja den Umgang mit kultureller Diversität überhaupt vorzubereiten. In diesem Seminar können Sie sich davon überzeugen, dass Interkulturelles im Sprachentraining wesentlich mehr ist als das Dozieren über Land und Leute. Freuen Sie sich auf jede Menge toller Materialien und Anregungen, mit denen Sie Ihren Lernenden helfen, interkulturelle Problematiken wahrzunehmen, entsprechend darauf zu reagieren und so kulturelle Fettnäpfchen zu vermeiden.

Cinzia Cordera-Alberti, Referentin, München

Eine Veranstaltung des HUEBER Verlags

SA2-42

Aprender y enseñar con gusto

Wie mit der Heterogenität in Spanischkursen umgehen?

Ein Workshop in spanischer Sprache

Eine der größten Herausforderungen für Sprachen-Kursleitende in der Erwachsenenbildung ist die Heterogenität innerhalb der Lerngruppen: Alter, unterschiedliche Erfahrungen... Einige Teilnehmer/innen mögen Grammatik, andere hassen sie; manche drücken sich gern in der Zielsprache aus, andere haben Angst davor. Gruppenarbeit wird geliebt, oder man bevorzugt die individuelle Tätigkeit.

Gestützt auf der Theorie der multiplen Intelligenzen Howard Gardners, zeigt dieser für Spanisch-Kursleitende gedachte Workshop eine Reihe von Methoden auf, die helfen sollen, die verschiedenen Lern- und Denkart der Teilnehmer/innen zu erkennen, ihre individuellen Fähigkeiten zu fördern und ihre Schwächen auszugleichen.

Eva Narvajas, Autorin und Dozentin, Frankfurt am Main

Eine Veranstaltung von ERNST KLETT SPRACHEN



Ankündigungstexte

SA2-43

Geschichten mit Wirkung

Kreatives Schreiben im Spanischunterricht

Ein Workshop in spanischer Sprache

Kreatives Schreiben wird immer beliebter, fast überall. Eine einmalige Chance für Spanischlehrer fortgeschrittener Kurse - und ein neues thematisches Angebot, das Interessenten anziehen wird, um "zwei Fliegen mit einer Klappe" zu schlagen: Spanisch zu üben und Kreativität zu steigern.

Kreatives Schreiben, ob monothematisch oder in Form von zusätzlichen Übungen zum regulären Spanischunterricht, bietet den Lehrern die Gelegenheit, ihre Teilnehmer für Techniken zu interessieren, die sie auch außerhalb des Spanischunterrichts verwenden können. In diesem Workshop wird eine besonders aktive Herangehensweise gewählt: Nach einer kurzen Einführung können wir sofort beginnen, Texte zu kreieren und zu besprechen.

Leticia Sigarrostegui García, Schriftstellerin und VHS-Spanischdozentin, Hamburg

SA3-41

Comment inciter les apprenants à parler ?

Sprechfertigkeit Französisch trainieren

Ein Workshop in französischer Sprache

Sprechtraining darf nicht auf ein reines „Reproduzieren“ hinauslaufen oder sich auf mehr oder weniger aufgesetzte Rollenspiele beschränken. Als Kursleitende stehen wir also vor der Aufgabe, mündliche Übungen so zu variieren, dass daraus echte Sprechaktivitäten entstehen, die zur Förderung von Interaktion, Spontaneität und Kreativität beitragen. In diesem Workshop werden wir gemeinsam erarbeiten, wie man mithilfe verschiedener Materialien Französischlernende auf allen Stufen anleiten kann, miteinander in „echte“ mündliche Kommunikation zu treten.

Isabelle Dunand, VHS-Kursleiterin, Berlin

Eine Veranstaltung der HUEBER Verlags

SA3-42

Falo português

Zur Aussprache des europäischen Portugiesischen

Die Aussprache ist wie die portugiesische Küche. Einfach, aber raffiniert! Lernen Sie die Zutaten kennen. Kochen müssen Sie allerdings selbst.

Portugiesisch ist eine phonetische Herausforderung. So gibt es Vokale in betonter und unbetonter Stellung und Halbvokale auch. Unbetonte Vokale werden auch noch stark abgeschwächt oder sind gar stumm. Man spricht vom Phänomen des "Verschluckens". Das Besondere dürfte aber die Nasalisierung sein. Und auch die Betonung spielt eine sehr wichtige Rolle. In diesem Workshop bekommen Sie einen Einblick in diese wunderbar klingende Sprache und neben praktischen Übungen werden wir gemeinsam Regeln zur Aussprache erstellen.

Celeste de Sousa Machado, Portugiesisch-Dozentin, Hamburg

SA3/4-43

Spurensuche

Spanisch im Hamburger Hafen und der Hafencity

Eine Exkursion in spanischer Sprache

Die Hafenstadt Hamburg bietet Möglichkeiten, unsere Kursteilnehmer auf eine spannende Reise mitzunehmen: Eine Reise in die Vergangenheit, die uns verborgene Beziehungen zwischen Deutschland und der Spanisch sprechenden Welt offenbart. Die Gebäude und das Lagergut der Speicherstadt lassen uns die Geschichte gegenwärtig werden, die nagelneue Hafencity beweist, wie lebendig die Beziehungen noch sind. Auf einem Rundgang im Hafen nehmen wir diese Spuren auf und entdecken an überraschenden Stellen spanische Sprache. Ein Konzept, wie Sprache an ungewöhnlichen Lernorten vermittelt werden kann?

Carmen Valiente Barra, Kunsthistorikerin und Spanischdozentin, Hamburg

SA3-44

Der emotionale Faktor im Spanischunterricht

Los factores afectivos en la clase de español: ¿una obviedad?

Ein Workshop in spanischer Sprache

(Ankündigungstext siehe FR3-42)

Bettina von Hauenschild, Autorin, Fortbildnerin, Kursleiterin VHS München

Eine Veranstaltung der LANGENSCHIEDT KG



SA3-45

Kunst, Kultur, Land und Leute im spanischsprachigen Kulturraum

Das Sprachmagazin ECOS im Spanisch-Unterricht

Ein Workshop in spanischer Sprache

Ziel dieses Workshops ist es, Aufbau und didaktisches Konzept des Sprachmagazins ECOS aus dem Spotlight Verlag sowie die begleitenden Medien (didaktischer Lehrerservice, Audio-Hörmagazin, Sprachtrainer, Internet-Seiten) näher kennen zu lernen. Praxisnah wird eine Fülle sofort einsetzbarer Tipps und Ideen vermittelt, wie der Spanisch-Unterricht mit dem Sprachmagazin ohne großen Aufwand aktueller und farbiger gestaltet werden kann und damit mehr Motivation bei den Lernenden geweckt wird. Die Teilnehmer werden entsprechende, im Unterricht anwendbare Übungen in der Praxis durchführen und den theoretischen Hintergrund dazu vermittelt bekommen.

Vicky Belmonte-Clemens, Spanisch-Dozentin an Sprachschulen, VHS, Firmen, für Lehrerfortbildung und interkulturelles Training, München

Eine Veranstaltung des SPOTLIGHT Verlags

SA4-41

Spanisch sprechen – Ja, aber ...

Motivar a los estudiantes a tomar la palabra

Ein Workshop in spanischer Sprache

Einerseits beklagen sich Kursteilnehmer/innen, sie kämen im Unterricht nicht genügend zum Sprechen. Gibt man ihnen aber durch geeignete Aufgabenstellungen Gelegenheit dazu, nutzen sie diese zu wenig. Wie kann es gelingen, Spanischlernende auf höheren Stufen (ab A2) zum freien Sprechen zu motivieren? Dieser Frage wollen wir in diesem Workshop nachgehen und werden dabei Ideen zu unterschiedlichen Aspekten (Strategien der Wortschatzerweiterung, Verbesserung der Gruppendynamik u. a.) austauschen.

Eva Narvajas, Autorin und Dozentin, Frankfurt am Main

Eine Veranstaltung von ERNST KLETT SPRACHEN

SA1-51 - Veranstaltung abgesagt (18.01.2010)

Salam!

Moderner Arabischunterricht für Anfänger/innen

Arabisch ist nicht verwandt mit indogermanischen oder romanischen Sprachen, und die Schrift ist nicht lateinisch. Hierdurch stehen Kursleitende und insbesondere unsere Teilnehmer/innen ohne Vorkenntnisse vor besonderen Herausforderungen. In diesem Workshop werden wir die wichtigsten Aspekte aufgreifen, wie das Lehrbuch SALAM den Lernweg vereinfachen kann und wie der Aufbau eines Arabischunterrichts in einem moderaten Lehrtempo aussehen könnte.

Hanane Saidi, Universitäts- und Volkshochschuldozentin, Paderborn

Eine Veranstaltung von ERNST KLETT SPRACHEN

SA2-51

Chinesisch sprechen

Lerneraktivierung im Chinesischunterricht

Sie möchten, dass Ihre Kursteilnehmer im Unterricht nicht nur nachsprechen, sondern aktiv kommunizieren? Doch wie bringen Sie die Teilnehmer zum Sprechen? In diesem Workshop lernen Sie eine Vielzahl verschiedener Aufgabenformen speziell für den Chinesischunterricht kennen, anhand derer Sie Ihre Lernenden möglichst aktiv in den Unterricht einbeziehen können. So kommt im Chinesischkurs ganz sicher keine Langeweile auf.

Arvid Storch, Konfuzius-Institut, Universität Hamburg

Eine Veranstaltung des HUEBER Verlags

SA2-52 - Veranstaltung abgesagt (18.01.2010)

Welkom

... in den Niederlanden und in Flandern

In diesem Workshop stellt die Autorin WELKOM! vor – das neue Niederländisch-Lehrwerk für Anfänger (Stufen A1/A2). Anhand konkreter Beispiele erläutert sie die didaktische Konzeption des Lehrwerks und seine Besonderheiten. In praktischen Übungen soll dabei insbesondere auf die abwechslungsreichen Arbeits- und Sozialformen (wie z.B. Interaktionsübungen, Sprachstadt, Spiele, kreatives Schreiben), die Vermittlung von Lernstrategien und die Wiederholungselemente eingegangen werden.

Doris Abitzsch, Autorin und Dozentin, Hogeschool Windesheim, Zwolle

Eine Veranstaltung von ERNST KLETT SPRACHEN



Ankündigungstexte

SA2-53

Norwegen ist lang und weilig

... meint HP Kerkeling und findet lustig, dass man im Norwegischen gleichzeitig reden und einatmen kann. Aber mit dem Lehrwerk „På vei“ (*Auf dem Weg*) des Osloer Verlags CappelenDamm ist die Sprache weder lang noch weilig. In Norwegen ist es Standardlehrwerk in den Kursen für Einwanderer. Kursteilnehmer aus Deutschland können damit in Norwegen weiterlernen, sollten sie, wie schon passiert, dorthin umsiedeln oder bei einem Besuch ihre Sprachkenntnisse vertiefen wollen. In diesem Workshop werden wir mit „På vei“ ein wenig Norwegisch lernen und dabei das Lehrwerk und seine verschiedenen Bausteine (einschließlich der kostenlosen interaktiven Aufgaben im Internet) kennen lernen. Spaß ist beabsichtigt und nicht zufällig.

Anne Braathen, Norwegisch-Kursleiterin, Hamburger Volkshochschule

SA2-54

Bloggen auf Russisch

Neue Medien im Russischunterricht

Sie müssen kein Internet-Spezialist sein, um Ihren Russischunterricht mit dem Web 2.0 attraktiver zu gestalten. In diesem Workshop lernen Sie einige Möglichkeiten kennen, z. B. wie man einen Blog sinnvoll nutzen kann, um Teilnehmer/innen in ihrem Lernprozess zu unterstützen. Vor allem aber möchte dieser Workshop Gelegenheit bieten, sich über Erfahrungen mit der Einbeziehung von Internet in den Unterricht auszutauschen.

Die Veranstaltung findet in deutscher Sprache statt, aber alle Beispiele aus dem Netz sind selbstverständlich auf das Russische bezogen.

Olga Stelter, VHS-Kursleiterin, Hamburg

SA2-55

Online und betreut Qualifizieren

Die neue Prüferschulung für Swedex

Bei der neuen Online-Prüferschulung für Swedex können Schwedischkursleiter/innen sich als Prüfer qualifizieren, egal wo sie unterrichten. Sie können den kompletten Lehrgang zu Hause am PC bearbeiten, da keine Präsenzphasen vorgesehen sind. Sie lernen in Interaktion mit der Tutorin, die die Gruppe insgesamt und jeden einzelnen individuell betreut. Mit den anderen Mitlernenden kommunizieren sie auch per Mail und im Forum. In diesem Workshop stellen wir die Besonderheiten des Lehrganges auf Deutsch vor und zeigen die Arbeitsweise in dem Forum anhand von schwedischen Beispielen.

Margareta Paulsson, Prüferin/Trainerin Swedex, Minden

SA3-51

Asiatische Originalfilme für Anfänger?

Anregungen für den Chinesisch-, Japanisch- und Thailändisch-Unterricht

In Lehrwerken kommen häufig vereinfachende Alltagssituationen vor, die weit von der Realität sind und die Lerner dazu verleiten, z.B. zu direkte Kommunikationsstrategien in dem Zielland anzuwenden. In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie Ausschnitte von aktuellen Filmen aus China, Japan und Thailand einsetzen können, um das Repertoire Ihrer Kursteilnehmer/innen mit interessanten Aufgaben zu erweitern.

Sie lernen eine Reihe von Aktivitäten für verschiedene sprachliche und interkulturelle Lernziele zu unterschiedlichen Niveaus kennen und erhalten von uns Materialien, die Ihnen die Vorbereitung solcher Lernaktivitäten erleichtern werden.

Yingjie Guo, Chinesisch-Dozentin, Hamburger Volkshochschule

Dr. Magdalène Lévy, Dozentin Sprachlehrforschung, Universität Hamburg

SA3-52

Razem - miteinander sprechen

... und die Welt des Polnischen entdecken

In diesem Workshop stellt die Autorin RAZEM vor – das neue Polnisch-Lehrwerk für Anfänger (Stufen A1/A2). Sie erläutert die didaktische Konzeption des Lehrwerks und seine Besonderheiten. Anhand von Textbeispielen und praktischen Übungen wird u. a. gezeigt, wie korrekte Aussprache trainiert, interkulturelle Kompetenz vermittelt sowie entdeckendes und interaktives Lernen gefördert werden.

Agnieszka Hunstiger M.A., Polnischdozentin, Leibniz Universität, Hannover

Eine Veranstaltung von ERNST KLETT SPRACHEN



SA3-53

Türkisch und Türkei

telc Türkisch-Prüfungen und telc Türkei-Kooperation

Zwei große telc Projekte werden in dieser Präsentation vorgestellt: das neue telc Türkisch-Programm sowie telc in der Türkei.

2009 hat telc auf den Stufen A1-B2 Türkisch-Prüfungen entwickelt, die sich an türkische Jugendliche richten. Sie wurden in enger Zusammenarbeit mit Lehrern, Autoren und Experten erarbeitet und sollen zur Qualitätssicherung des herkunftssprachlichen Unterrichts beitragen sowie zur Motivation der Schüler.

Eine enge Kooperation zwischen der telc GmbH bzw. DVV und dem türkischen Bildungsministerium bzw. den türkischen Volksbildungszentren bildet die Grundlage für einen intensiven Austausch im Bereich Fremdsprachendidaktik. Die einzelnen Etappen sowie die Ergebnisse dieser erfolgreichen Zusammenarbeit werden beschrieben.

Dr. Mustafa Çıkar, Testentwickler für Türkisch und Deutsch, telc, Frankfurt am Main

Eine Veranstaltung von telc

SA4-21

SchülerVZ, Klimawandel und der neueste Kinofilm

Aktuelle Themen im DaF-Unterricht

Wir stellen Ihnen unsere Sprachzeitung Presse und Sprache vor, die Artikel aus deutschen Zeitungen mit Vokabelhilfen und Übungen für DaF-Lernende aufbereitet und jeden Monat einen Überblick über gegenwärtige Themen aus Deutschland gibt. Wir zeigen Ihnen außerdem, wie Sie mit unserem zusätzlichen Übungs- und Unterrichtsmaterial leicht einen zeitgemäßen und abwechslungsreichen Unterricht gestalten und gleichzeitig gezielt auf international bekannte Prüfungen vorbereiten können. Gemeinsam wollen wir in dieser Veranstaltung einige Beispiele aus der Sprachzeitung und den Didaktisierungen ansehen und diskutieren, wie sie sich im Unterricht für ein Training der relevanten Fertigkeiten einsetzen lassen.

Melanie Helmers, DaF-Redakteurin, Bremen

Eine Veranstaltung des SCHÜNEMANN-Verlags